

---

# GEMEINDEBRIEF

---

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN  
PAPPELAU UND MARKBRONN

---

## Sommer 2014



Foto: Lotz

Im Sommer schenkt uns Gott  
die kleinen Schönheiten  
seiner großen Schöpfung.

(Lotz)

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf meinem Fensterbrett steht ein Kalender. Für jeden Monat gibt es einen Vers aus der Bibel und dazu ein passendes Bild. Für den Monat August steht da ein Vers aus dem Buch Sirach:

***Lobt den Herrn für alle seine Werke!***

Das Bild zeigt eine blühende Seerose. Alle ihre hellrosa Blätter hat sie entfaltet, gleichmäßig sind sie um den gelben Blütenstempel angeordnet. Nur die unteren Blütenblätter glänzen in einem kräftigen Rosé-Ton, sie sehen fester aus und erlauben es der Seerose, auf dem Wasser zu schwimmen.

Ich betrachte das Bild, verliere mich in den Farben und Formen und finde mich staunend wieder – so schön!

Von alters her finden sich Menschen staunend wieder, wenn sie Blüten und Bäume, Wiesen, Seen und Wälder betrachten; nicht unbedingt wie ich gerade auf dem Kalenderblatt, sondern draußen in der Natur.

Und von alters her erkennen sie in dem, was sie da sehen, einen Hinweis auf den, der es geschaffen hat – auf Gott, den Schöpfer, der Himmel und Erde gemacht hat.

Aus diesem Staunen, aus diesem Erkennen geht der Impuls wie von selbst hervor:

***Lobt den Herrn für alle seine Werke!***

Einer spricht ihn aus, diesen Satz. Und es wird ganz deutlich: Er will Gott, den Schöpfer, nicht alleine loben. Viel zu schön sind seine Werke, als dass ein einziges Lob ausreichen könnte! Nein, viele sollen einstimmen in dieses Lob – damals, zur Zeit des alten Testaments, und heute!

Der Sommer ist da.

Die Zeit, in der manche verreisen und weit weg fahren, um Abstand zu bekommen von ihrer Arbeit und dem Alltag. In der andere es zu Hause ruhiger angehen lassen als sonst und sich so entspannen und erholen.

Die Zeit, um einmal das ganz genau zu betrachten, was uns umgibt: Blüten und Bäume, Wiesen, Seen und Wälder. Oder auch eine Seerose, auf einem Teich irgendwo auf der Welt oder hier ganz in der Nähe, bei Steinenfeld.

Gut möglich, dass Sie darüber ins Loben geraten. Gut möglich, dass Sie dieses Lob teilen möchten mit den Menschen, denen Sie begegnen, und ihnen zurufen:

### ***Lobt den Herrn für alle seine Werke!***

Solche Augenblicke des Staunens, aus denen ein Lob hervorgeht wie von selbst, solche Augenblicke wünsche ich Ihnen für diesen Sommer. Und wer weiß: Vielleicht kommen Sie ja aus dem Staunen gar nicht mehr heraus!

So grüßt Sie herzlich Ihre Pfarrerin



Ellen Deutsche

---

### **Predigtreihe im Sommer: Rund ums Thema „Essen“**

Auch in diesem Sommer haben sich die Kirchengemeinden des Distrikts Mitte zusammengetan und eine Sommerpredigtreihe geplant. Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen.

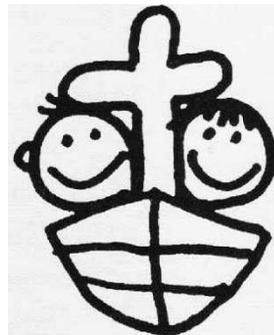
Biblische Texte rund um das Thema „Essen“ sollen im Mittelpunkt der Predigten stehen. So manche Überraschung tritt da zutage, was das Essen mit dem Glauben zu tun hat!

Weil auch in diesen Sommerferien wieder Gemeinden zu vertreten sind, wird es so sein, dass immer nur ein Gottesdienst in unseren Gemeinden stattfindet. D.h. wenn in Pappelau Gottesdienst ist, findet in Markbronn keiner statt, und umgekehrt. Bitte besuchen Sie an diesen Sonntagen dann den Gottesdienst in der Schwestergemeinde. Fahrgemeinschaften werden von den Kirchengemeinderäten gerne organisiert.

Nachfolgend der Gottesdienstplan für die Sommerferienzeit:

Sonntag, 03. August	10.20 Uhr	Markbronn	Pfrin Deutsche
Sonntag, 10. August	10.15 Uhr	Pappelau	Pfr. Börkircher
Sonntag, 17. August	10.20 Uhr	Markbronn	Pfrin Schmelzer
Sonntag, 24. August	10.15 Uhr	Pappelau	Pfr. Wacker
Sonntag, 31. August	10.20 Uhr	Markbronn	Pfrin Klitzner
Sonntag, 07. September	10.15 Uhr	Pappelau	Vikarin Ginsbach

# Einladung zur Kinderkirche nach den Sommerferien!



**Markbronn: Beginn mit dem Hauptgottesdienst in der Kirche um 10.20 Uhr**

- 27.07.2014 letzter Kindergottesdienst vor den Sommerferien beim Brunnenfest in Erstetten, Beginn ist um 10.15 Uhr
- 14.09.2014 Der etwas andere Gottesdienst zum Schulanfang mit der Kinderkirche um 18.00 Uhr in Pappelau
- 21.09.2014
- 05.10.2014 Erntedankfest 9.00 Uhr – Familiengottesdienst, die Kinderkirche gestaltet diesen Gottesdienst mit
- 12.10.2014 keine Kinderkirche, es findet die Landeskonferenz für Mitarbeiter in Esslingen statt
- 19.10.2014
- 02.11.2014
- 16.11.2014 Vorbereitungen für das Krippenspiel
- 23.11.2014 Vorbereitungen für das Krippenspiel
- Weitere Termine siehe in den folgenden Einladungen

**Pappelau: Beginn mit dem Hauptgottesdienst in der Kirche um 10.15 Uhr**

- 27.07.2014 letzter Kindergottesdienst vor den Sommerferien beim Brunnenfest in Erstetten, Beginn ist um 10.15 Uhr.
- 14.09.2014 Der etwas andere Gottesdienst zum Schulanfang mit der Kinderkirche um 18.00 Uhr
- 28.09.2014
- 05.10.2014 Erntedankfest 10.30 Uhr – Familiengottesdienst, die Kinderkirche gestaltet diesen Gottesdienst mit

- 12.10.2014 keine Kinderkirche, es findet die Landeskonferenz für Mitarbeiter in Esslingen statt
- 26.10.2014
- 09.11.2014
- 16.11.2014 Vorbereitungen für das Krippenspiel in Markbronn um 10.20 Uhr
- 23.11.2014 Vorbereitungen für das Krippenspiel in Markbronn um 10.20 Uhr

Weitere Termine siehe in den folgenden Einladungen

Rückfragen bei Frau Pfarrerin Deutsche (07344 / 3914)  
oder bei Eberhard Seiffert (07344 / 1778515)  
oder bei Daniela Müller, Judith Müller, Barbara Haug, Anna-Lena Brass, Julia und Johanna Bührle, Hanna Henßler, Yannick Nott.



## **Konfirmandenjahrgang 2014/2015**

Der neue Konfirmandenjahrgang hat begonnen! Insgesamt bereiten sich 8 Jungen und Mädchen auf die Konfirmation vor. Im Gottesdienst am 28. September werden sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorstellen.

Der Konfirmationsgottesdienst ist nächstes Jahr am 26. April in Pappelau.

Die Kirchengemeinde freut sich auf ein spannendes Jahr mit dem neuen Konfirmandenjahrgang. Herzlich Willkommen!

Beiningen: Lisa Schönmetz

Dietingen: Isabelle Di Biccari, Rupert Honold, Marius Müller

Erstetten: Robin Heckmann, Michael Roth

Pappelau: Julian Böttinger, Paul Wohlwender



## **Freizeiten des Ev. Jugendwerks Bezirk Blaubeuren**

Es sind noch Plätze frei auf folgenden Freizeiten des Ev. Jugendwerks des Bezirks Blaubeuren:

Zeltlager Kobelhof für 9-13-jährige vom 12. – 21.8.

Teencamp Czaplonek für 14-17-jährige vom 1. – 15.8.

Weitere Informationen beim Ev. Jugendwerk Bezirk Blaubeuren, Klosterstr. 12, 89143 Blaubeuren, unter der Telefonnummer 07344 / 9608-20, auf der Homepage [www.ejwbezirkblaubeuren.de](http://www.ejwbezirkblaubeuren.de) oder per Mail [ejw@bezirkblaubeuren.de](mailto:ejw@bezirkblaubeuren.de).

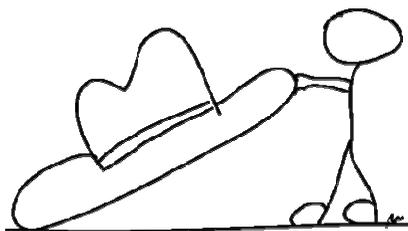
---

## Urlaub

Urlaub von Pfarrerin Ellen Deutsche:

22. August – 11. September

Die Vertretung übernehmen die Kollegen aus dem Distrikt. Sie erfahren Name und Telefonnummer der Urlaubsvertretung im Pfarramt (07344 / 3914).



*„Von Gott behütet“*

---

## Herzliche Einladung

zum „etwas anderen“  
Gottesdienst  
zum Schulanfang  
am Sonntag,  
den 14. September 2014,  
18.00 Uhr  
Evang. Kirche Pappelau

---

## Gemeindebeitrag 2014

In den Wochen nach den Sommerferien werden wir wieder alle Gemeindeglieder um den freiwilligen Gemeindebeitrag bitten. Dieser Gemeindebeitrag verbleibt in voller Höhe in der Kirchengemeinde und unterstützt unsere Arbeit sehr.

Drei ganz unterschiedliche Projekte werden Ihnen in dem Brief vorgeschlagen, den Sie in den nächsten Wochen erhalten.

Herzlichen Dank allen Spendern, die uns im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben.

Selbstverständlich stellen wir allen Spendern auch dieses Jahr wieder auf Wunsch eine Spendenbescheinigung aus.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Frauenfrühstück Markbronn



18.09. 9.00 Uhr leckeres Frühstück mit Vorstellung  
des neuen Programms 2014/2015

Wer Ideen oder Bastelvorschläge für das neue Programm hat oder jemanden kennt, den man unbedingt einmal einladen sollte, melde sich bitte bei *Ulrike Müller (07304 / 921776)* oder *Brigitte Keppler (07304 / 919053)*.

Das Frauenfrühstück findet statt **von 9 bis 11.15 Uhr im Gemeindehaus Markbronn**. Bitte zum Frühstück mitbringen: Teller, Tasse, Besteck und 2,50€ für das Frühstück.

Alle Frauen (auch ehemalige Teilnehmerinnen) jeden Alters sind herzlich willkommen!

---

## Frauenkreis Pappelau



07.10. 20 Uhr Spieleabend

04.11. 19 Uhr Weihnachtsbasteln

02.12. 19 Uhr Gemütlicher Abend im Advent

Der Frauenkreis findet immer am **Dienstag im Gemeinderaum in Pappelau** statt. Im August und September ist Sommerpause.

---

## Bibelstunden Pappelau

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden in den Gemeinderaum Pappelau jeden 2. und letzten Mittwoch im Monat.

30.07.2014 20.00 Uhr Bibelstunde

August / Anfang September 2014 Sommerpause – keine Bibelstunde

24.09.2014 20.00 Uhr Bibelstunde

08.10.2014 20.00 Uhr Bibelstunde

29.10.2014 19.30 Uhr Bibelstunde

12.11.2014 19.30 Uhr Bibelstunde

26.11.2014 19.30 Uhr Bibelstunde

10.12.2014 19.30 Uhr Bibelstunde



## **Bibelstunden Markbronn**

Ganz herzliche Einladung zu den Bibelstunden der Süddeutschen Gemeinschaft in den Gemeinderaum Markbronn jeden Mittwoch um 20 Uhr.

---

## **Weitere Gruppen und Kreise in unseren Gemeinden**

### **Krabbelgruppe „Krabbel Papps“**

immer donnerstags um 10.00 Uhr im Gemeinderaum in Pappelau  
Das genaue Programm hängt im Schaukasten an der Kirche aus.  
Herzliche Einladung an alle Krabbelkinder und ihre Eltern!

### **Posaunenchor**

im Gemeindehaus Markbronn (Mittwoch, 19.30 – 21.30 Uhr)  
*Ansprechpartner Rudolf Haueise, Markbronn (07304 / 41657)*

### **Kirchenchor**

nach den Sommerferien im Gemeindehaus in Markbronn  
(Donnerstag, 20.00 – 21.30 Uhr)  
*Ansprechpartner Raimund Wanner, Pappelau (07344 / 4682)*

---

## **ERF-Radio und Fernsehsender**

Das ERF-Fernsehen startet in eine neue Zukunft. Ab 1.7.2014 werden die ERF-Fernsehsendungen über Bibel TV ausgestrahlt. Der ERF-eigene Fernsehsender ERF-1 wird eingestellt. Auch können alle ERF-Sendungen über das Internet in einer Mediathek abgerufen werden. Die ERF-Radioprogramme ändern sich nicht und sind bei uns auf dem Hochsträß über DAB+ und Astra-Satelliten (Radioliste) zu empfangen.

Bei Fragen wenden sie sich an Eberhard Seiffert (07344 / 1778515)

---

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:

Daniela Müller, Dietingen;  
Rudolf Haueise, Ulrike Müller, Markbronn;  
Pfrin Ellen Deutsche, Brunhilde Federle, Michaela Hertle, Ute Schiele, Eberhard Seiffert, Pappelau.

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P. Pfarrerin Ellen Deutsche,  
Römerstraße 27, 89143 Blaubeuren, 07344 / 3914

## **Erntedank am 5. Oktober**

Auch in diesem Jahr bitten wir in den Gemeinden um Gaben für unsere Erntedankaltäre.

In **Pappelau** können Sie Ihre Gaben am **Samstag, 4. Oktober, ab 13.00 Uhr** in der Kirche abgeben.

In **Markbronn und Dietingen** sammeln die KonfirmandInnen die Erntedankgaben am **Samstag, 4. Oktober, ab 10 Uhr** bei Ihnen am Haus ein.

Die Erntegaben schmücken im Gottesdienst den Altar. Danach geben wir die Lebensmittel an die Diakoniestation Blaubeuren weiter.

### **Familiengottesdienst und Weißwurstfrühstück in Markbronn**

Die Kirchengemeinde Markbronn feiert das Erntedankfest am **Sonntag, 5. Oktober, um 9.00 Uhr** mit einem Familiengottesdienst und einem Weißwurstfrühstück, das der Posaunenchor ausrichtet.

Die Kinderkirche gestaltet den Gottesdienst mit, der Posaunenchor gestaltet ihn musikalisch.

Nach dem Gottesdienst sind Sie ganz herzlich zum Weißwurstfrühstück ins Gemeindehaus eingeladen.

### **Familiengottesdienst in Pappelau**

Zum Erntedank-Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde Pappelau herzlich ein: am **Sonntag, den 5. Oktober, um 10.30 Uhr**. Die Kinderkirche gestaltet den Familiengottesdienst mit.

**Wir freuen uns, wenn Sie kommen!**

---

## **Telefonnummern und Homepage des Pfarramtes Pappelau**

Zuständig für die evangelischen Gemeindeglieder der Ortschaften: Pappelau, Beiningen, Erstetten, Ringingen, Markbronn und Dietingen

Tel.: 07344 / 3914

Fax: 07344 / 3924

e-Mail: [ev.pfarramt.pappelau@gmx.de](mailto:ev.pfarramt.pappelau@gmx.de)

Homepage: [www.pappelau-evangelisch.de](http://www.pappelau-evangelisch.de)

Homepage: [www.markbronn-evangelisch.de](http://www.markbronn-evangelisch.de)

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 8.00 bis 12.00 Uhr besetzt.

# Ökumenisches Friedensgebet

- 19.09. Ev. Auferstehungskirche, Herrlingen  
24.10. St. Andreas, Herrlingen  
07.11. Wendelinuskapelle, Weidach



Das ökumenische Friedensgebet beginnt um 19 Uhr.

---

## Wir suchen Puppen!

Egal ob alt, ob neu, ob klein oder groß .... für unsere Puppenausstellung im Pappelauer Rathaus anlässlich des Adventsmarktes am Sonntag, den 30. November 2014.

Es wäre schön, wenn Sie uns Ihre Lieblingspuppe zur Verfügung stellen könnten, damit sie in unserer Ausstellung bewundert werden kann.

Bitte melden Sie sich beim Pfarramt.



## Bethelsammlung

Vielen Dank all denen, die die diesjährige Kleidersammlung für Bethel unterstützt haben. Es wurden 2300 kg gespendet.

Besonderen Dank an die neuen und die letztjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie an die Kirchengemeinderäte und Rudolf Haueise für das Einsammeln der Kleidersäcke.

Vielen Dank an Familie Käuffert, dass sie auch in diesem Jahr ihre Garage als Sammelstelle in Dietingen zur Verfügung stellen.

# Aufgaben der Diakonie

Evangelischer

**Diakonie** 

Verband Ulm/Alb-Donau

Wir sind für Sie da, ...

- wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Sozialleistungen Ihnen zustehen
- wenn Sie Hilfe im Umgang mit Ämtern und Behörden brauchen, vielleicht auch nur, weil Sie Briefe und Bescheide nicht richtig verstehen
- wenn Sie bei familiären Spannungen nach Lösungen suchen
- wenn Sie als Mutter oder Vater überlastet und erschöpft sind
- wenn Sie Informationen benötigen über weitergehende Hilfsangebote
- wenn Sie gute Second-Hand-Ware zu günstigen Preisen einkaufen wollen oder etwas abgeben möchten
- wenn Sie eine sinnvolle ehrenamtliche Aufgabe suchen
- wenn Sie etwas an Ihrer momentanen Situation verändern möchten, aber nicht wissen, wo Sie anpacken könne
- oder wenn Sie einfach einmal mit jemandem über Ihre ganz persönlichen Fragen und Sorgen sprechen möchten

Selbstverständlich ist unsere Beratung für Sie kostenfrei, allen Konfessionen gegenüber offen und unterliegt der Schweigepflicht.

Kontakt: Diakonische Bezirksstellen Ulm / Alb-Donau  
Familien-, Lebens- und Sozialberatung  
Grüner Hof 1, 89073 Ulm  
Tel. 0731 / 1538500  
fls@kirche-diakonie-ulm.de

---

## Christustag an Fronleichnam

Eingeladen war zum Christustag in das Stadion – in die Mercedes-Benz-Arena in Stuttgart. Bei der Firma Rösch in Ringingen wurde ein Bus mit 55 Sitzplätzen geordert.

Bis zur Veranstaltung sind aus unseren Gemeinden Markbronn und Pappelau lediglich 4 Anmeldungen eingegangen. Aus den Gemeinden Grimmelfingen, Gerhausen und vor allem Berghülen und weiteren Alb-Gemeinden konnte der Bus jedoch bis auf den letzten Platz besetzt werden.

Mehr als 18.000 Besucher haben die ca. 120 Infostände aus Mission, kirchlichen Einrichtungen und Veranstaltern (u.a. KEB, Daniel Kallauch) besuchen können. Der Gottesdienst mit Professor James Kim aus Korea, Lutherbotschafterin Margot Käßmann und weiteren Referenten wie Maggi Gobran Kairo, Volker Kauder MdB, Markus Majowski am Nachmittag waren sehr beeindruckend und wertvoll.

Diese Veranstaltung mit dem Ziel, Jesus Christus zu bekennen und für die Zukunft der Kirche ein Zeichen zu setzen, ist notwendiger denn je. Unsere katholischen Mitchristen bekunden dies an Fronleichnam ebenfalls.

Schade, dass dieser zentrale Glaubenstag mit dem Bekenntnis zu Jesus Christus als Mittelpunkt in unseren Gemeinden so wenig Resonanz findet. Außerdem fällt mir auf, dass die Gottesdienstbesuche an vielen Sonntagen und an kirchlichen Festen sowie die wenigen Kinder im Kindergottesdienst in Pappelau und in weiteren kirchlichen Angeboten einen Abwärtstrend anzeigen.

Jesus Christus, der aus Liebe zu uns sein Leben gegeben hat, möchte nicht nur eine Randfigur, sondern der Mittelpunkt unseres Lebens sein. Deshalb sind wir eingeladen zu einer persönlichen und lebendigen Beziehung zu ihm. Nur Er schenkt uns erfülltes Leben. Die Bibel ist Gottes Liebesbrief an uns.

E. Seiffert

---

## WM-Gottesdienst 2014

Anlässlich der WM 2014 waren am Sonntag, den 22. Juni, etwa 100 Besucher in die Neidegghalle zum ökumenischen Gottesdienst gekommen.



Bei der musikalischen Eröffnung durch den Posauenchor marschierten fünfzehn junge Fußballerinnen und Fußballer im roten Trikot auf das Tor zu. Jeder durfte mit einem Schuss den Torwart herausfordern. So war auch das Motto des Gottesdienstes: „Gott, dein Torwart, dein Rückhalt“.

Pfarrerin Deutschle führte durch die Liturgie. Am Schluss seiner Predigt zog Pfarrer Rometsch noch die „rote Karte“ und hat erklärt, dass diese nur im Fußball gilt. Bei Gott gibt es keine rote Karte, dort wird keiner abgewiesen.

Beim kleinen Ständerling nach dem Gottesdienst kamen die Besucher noch ins Gespräch.

R. Haueise

---

## Kinderkirchausflug

Am 5. Juli war es soweit, unser Kinderkirchausflug.

Ungefähr 17 Kinder und 6 Betreuer fanden sich an der Kirche in Pappelau ein.

Nach einem kleinen Kennenlernspiel machten wir uns auf den Weg. Wir spielten Spiele, sahen Fuchsbauten, hörten Geschichten, fanden eine Schatzkiste und den passenden Schlüssel, waren auf der Gleißenburg und kamen glücklich gegen 16.30 Uhr am Waldkindergarten an.



Hier erwarteten uns bereits die ersten Eltern, mit denen wir dann zusammen grillten. Zum Abschluss bildeten wir einen großen Kreis, sangen miteinander und beendeten unseren Ausflug mit einem Gebet. Insgesamt war es ein schöner Nachmittag.

Vielen Dank an alle Eltern für die tollen Salate und die Mithilfe beim Aufräumen.

**Wir wünschen allen Kindern und Eltern  
schöne und erholsame Sommerferien.**

D. Müller

# 1. Kirchenwandertag mit den Mitarbeitern aus unseren Gemeinden

Unser Wandertag startete am 6. Juli in der Pappelauer Kirche! Und viele Kirchenbesucher waren heute in Wanderhosen und mit Sonnenbrillen in den Kirchenbänken zu erblicken. Eingeladen zu einem gemeinsamen Gottesdienst, unter musikalischer Begleitung von Frau Goll an der Orgel und Herrn Hemmer mit der Geige und um sich anschließend gemeinsam auf den Weg zu machen. Im wahrsten Sinne des Wortes! Das Ziel war dabei ganz nah und den meisten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der beiden Kirchengemeinden wohl bekannt: der Waldkindergarten in Beiningen. Unser Weg führte uns durch satte Felder, auf schattigen Waldwegen, bergauf und bergab. Eine wunderbar bunte Gruppe Menschen war hier unterwegs, und es gab dabei Zeit zum Austausch, Zuhören und einfach nur zum unbeschwertem Beisammensein.



Dabei trennten sich unsere Wege auch: eine Gruppe besuchte die Ruine Gleißenburg, während eine andere über Wiesen ihren Weg fortsetzte, und wieder eine ganz andere Gruppe einen Weg fand, um sicher und weniger beschwerlich mit Kinder- oder Bollerwagen an unserem Treffpunkt anzukommen.

Am Waldkindergarten trafen sich alle wieder und wurden bereits erwartet von schattigen Plätzen, erfrischenden Getränken und brutzelndem Grillgut. Zeit zum Verschnaufen und um gemeinsam zu essen. Natürlich konnten sich alle auch mit Kaffee und leckeren Kuchen rüsten für den weiteren Nachmittag. Ein Quiz mit kniffligen Fragen zu den Kirchengemeinden Markbronn und Pappelau sorgte an den Tischen für hitzige Gespräche. Dass es dabei sogar etwas zu gewinnen gab, wurde dabei zur Nebensache. Die Auflösung durch Frau Pfarrerin Deutsche löste nochmals ein großes „Hallo“ und Erstaunen aus: hängen doch z.B. im Markbronner Kirchturm vier Glo-

cken, in Pappelau dagegen drei. Beim gemeinsamen abschließenden Singen sammelten sich alle Stimmen jedoch wieder. Nach dem Aufräumen machten sich alle auf den Rückweg und auch hier gab es wieder verschiedene Wege...

Treffen möchten sich sicherlich alle gerne wieder. Zu einem 2. Kirchenwandertag. Und natürlich wollen wir dann alle wieder gemeinsam in der Kirche starten.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!?

M. Hertle

---

## 45. Posaumentag Ulm 2014

Unter dem Motto „Zum Glück ist Gott nah“ beteiligten sich Bläserinnen und Bläser vom Posaunenchor Markbronn-Dietingen am diesjährigen Landesposaumentag in Ulm. In 13 verschiedenen Kirchen und Sälen



wirkten ca. 6500 Bläser mit. Schon um 8.30 Uhr begann es für die Spieler aus dem Kirchenbezirk Blaubeuren im Congress-Zentrum mit der Probe für den Gottesdienst um 10.00 Uhr. Danach beteiligten wir uns bei verschiedenen Veranstaltungen zum „Lapo“ wie Psalmen singen auf schwäbisch, Diakonisches Blasen in Krankenhäusern oder Musik genießen an verschiedenen Plätzen rund ums Münster.

Ab 16.00 Uhr waren alle zusammen auf dem Münsterplatz zur Abschlussfeier. Der größte Moment für alle dürften wohl die Schlusslieder sein: „Nun danket alle Gott“ und mit dem vollen Münstergeläut das „Gloria sei dir gesungen“. In diesem Moment ist der Münsterplatz ein klein bisschen der Vorhof des Himmels, wie ein Redner dies nannte.

R. Haueise



Ich wünsche dir ein Staunen über den Segen,  
den Gott so zart und kunstvoll einwickelt.

Ich wünsche dir  
ein Herz, das glücklich ist  
über die Farben der Asten,

einen Mund, der „DANKE“ sagt  
für himmlische Äpfel und erdige Kartoffeln

und Hände, die teilen,  
womit sie beschenkt wurden.

Gott schenkt seinen Segen,  
damit wir ihn weitergeben  
mit Herzen, Mund und Händen.

(Tina Willms)